

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 15.09.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Wechselhaft mit einzelnen Regenschauern oder Gewittern. Südwestwind mit starken bis stürmischen Böen, auf den Alpen Sturmböen. In der Nacht außerhalb der Alpen Wetterberuhigung.

Wetter- und Warnlage:

Ein Sturmtief zieht von Schottland nach Dänemark. Heute ist sein Warmsektor wetterbestimmend. In der Nacht zum Dienstag zieht die Kaltfront von Norden her durch.

WIND:

Heute tagsüber verbreitet starke Windböen bis 60 km/h, in freien Lagen Frankens auch stürmische Böen bis 70 km/h aus Südwest. Auf den Mittelgebirgs- und Alpengipfeln anhaltend Sturmböen bis 80 km/h aus Südwest bis West.

GEWITTER:

Heute tagsüber ansteigende Wahrscheinlichkeit für einzelne Gewitter mit Sturmböen. In der Nacht zum Dienstag hingegen an den Alpen und hier besonders im Berchtesgadener Land hohe Wahrscheinlichkeit für starke Gewitter mit Starkregen bis 40 Liter pro Quadratmeter in 6 Stunden.

Vorhersage:

Heute Früh und Vormittag nur an den Alpen nahezu wolkenlos und vorübergehend Sonne, erst gegen Abend zunehmende Schauerneigung. In Franken und der Oberpfalz sowie den nördlichen Regionen Südbayerns mehr Wolken als Sonne und gebietsweise Schauer oder Gewitter. Höchstwerte zwischen 20 und 26 Grad. Dazu in den meisten Regionen frischer Wind aus Südwest bis West, in Franken und im Alpenvorland mit starken bis stürmischen Böen.

In der Nacht zum Dienstag südlich der Donau öfter und teilweise kräftiger Regen, auch einzelne Gewitter nicht ausgeschlossen. Im Norden dagegen teils aufklarender Himmel. Minima 14 bis 8 Grad.

Am Dienstag wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten, gebietsweise schauerartiger Regen. Maximal 15 bis 20 Grad. Mäßiger bis frischer, in Böen starker bis stürmischer Westwind.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt, vereinzelt etwas Regen. 10 bis 6 Grad.

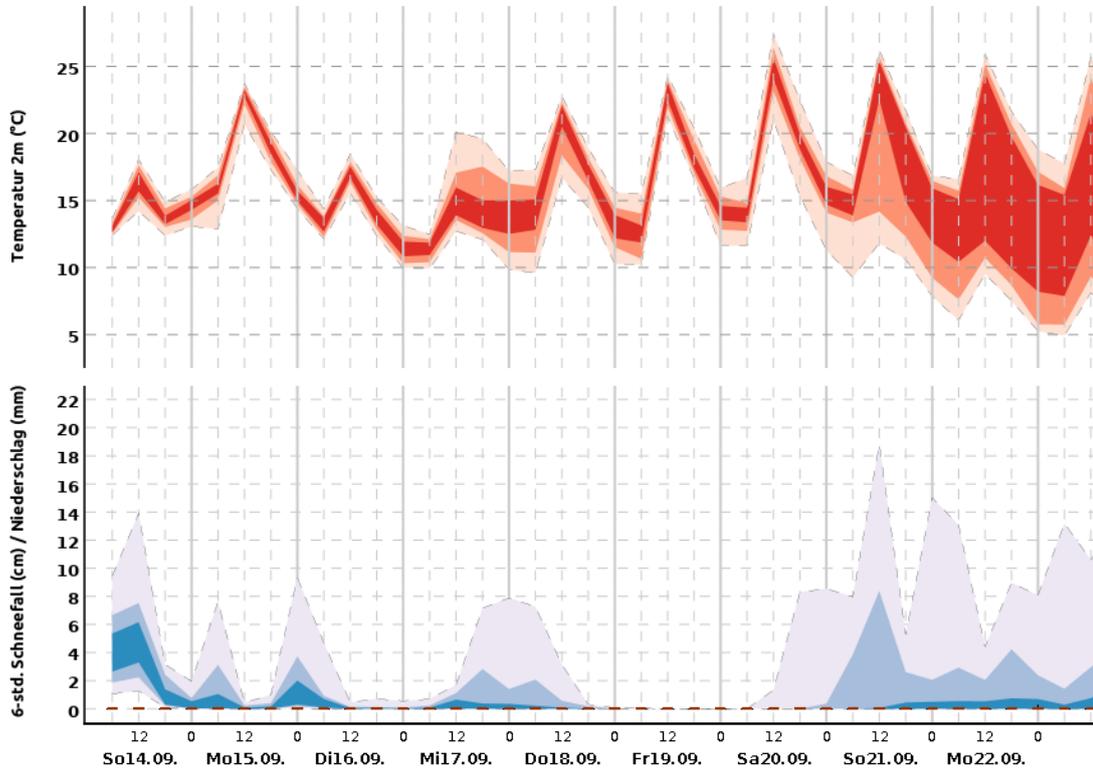
Am Mittwoch in Nordbayern stark bewölkt und örtlich Regen, nach Süden zu vermehrt Sonne. Höchstwerte zwischen 15 und 21 Grad. Mäßiger, zum Teil stark böiger Südwestwind.

In der Nacht zum Donnerstag wolkgig oder stark bewölkt, nördlich der Donau gebietsweise Regen. 14 bis 8 Grad.

Am Donnerstag im nördlichen Franken länger wolkgig und vielleicht an den nördlichen Mittelgebirgen ein paar Tropfen, nach Süden zu zunehmend sonnig. Maximal 20 bis 25 Grad. Mäßiger Westwind.

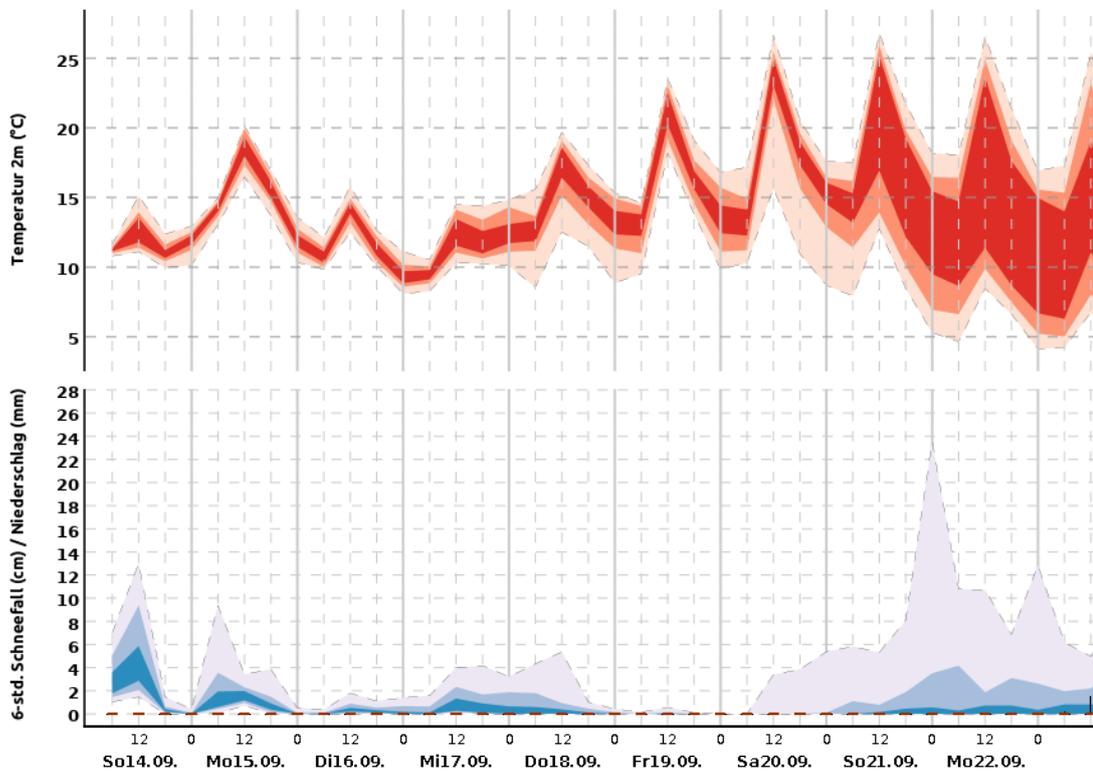
In der Nacht zum Freitag oft gering bewölkt oder klar, an Gewässern stellenweise Nebel. 14 bis 7 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*



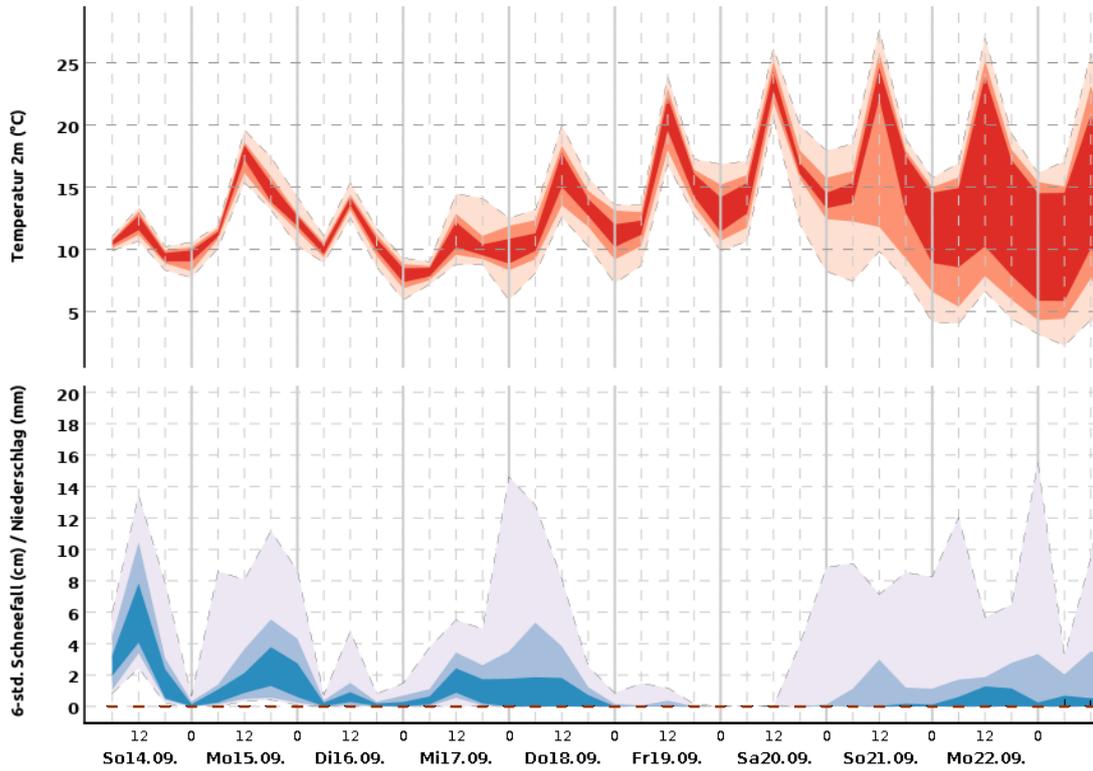
MUENCHEN-FL. (453m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



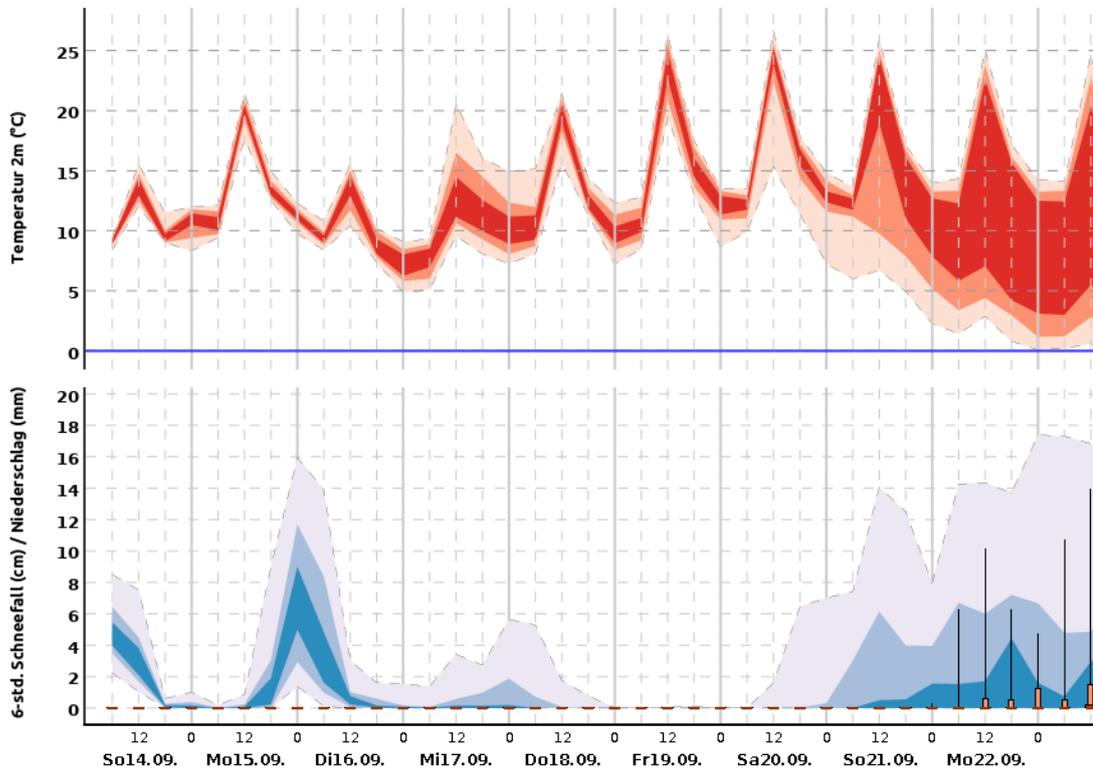
Selb-Spielberg (610m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



Zwiesel (615m)

©2025 Deutscher Wetterdienst

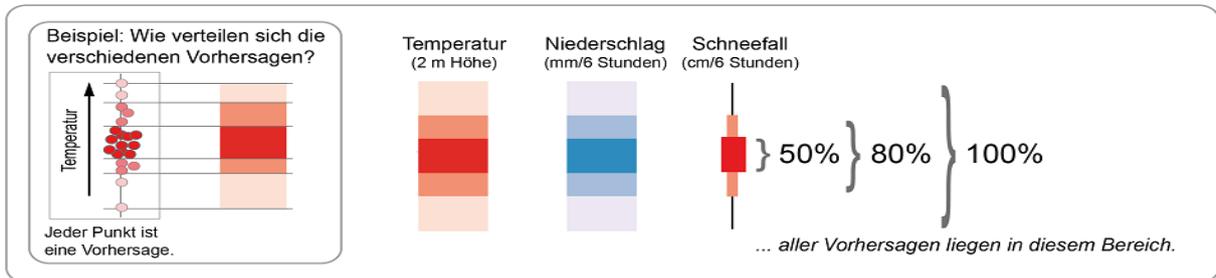


MITTENWALD (920m)

©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden

mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Jens Kühne,
 M.Sc. Meteorology